

Eltern

Hausaufgaben

Wir als Eltern achten darauf, dass unsere Kinder ihre Hausaufgaben in einer ruhigen und störungsarmen Umgebung erledigen können und dass sie über einen ordentlichen Arbeitsplatz und genügend Arbeitszeit zu Hause verfügen.

Pünktlichkeit

Wir werden uns darum kümmern, dass unsere Kinder regelmäßig, pünktlich und vorbereitet im Unterricht erscheinen.

Unterstützung

Nach Möglichkeit werden wir unsere Kinder finanziell unterstützen, wenn zusätzliche notwendige Hilfsmittel für den Unterricht gefordert sind. Wir stellen das von der Schule geforderte Arbeitsmaterial für unsere Kinder zu Verfügung.

Wertschätzung

Wir bemühen uns um ein gutes Schulklima, in dem wir uns gegenseitig respektieren und unterstützen. Wir verhalten uns gegenüber der Schule und den Lehrkräften vorurteilsfrei und äußern uns nicht abwertend über die Schule, Lehrer oder Mitschüler vor unseren Kindern. Unsere Aufgabe ist es, die Schule wertschätzend zu repräsentieren.

Kommunikation

Bei Konflikten zwischen Schülern, Lehrkräften und Eltern sollte unbedingt ein Gespräch zwischen unmittelbar betroffenen Personen stattfinden. Falls keine Einigung erzielt werden kann, sollte eine akzeptierte Vertrauensperson hinzugezogen werden. Kann keine Verständigung erreicht werden, wird die Schulleitung eingeschaltet.

Zusammenarbeit

Wir Eltern achten die Kompetenz der Lehrer/-innen und arbeiten mit ihnen zum Wohl unserer Kinder zusammen. Wir bringen unsere Zeit und unser Wissen in die Schule ein und unterstützen unsere Kinder und ihre Lehrerinnen und Lehrer, die Schulregeln einzuhalten. Wir suchen den Kontakt zur Schule, um so die Bemühungen der Lehrkräfte zu unterstützen. Bei außerschulischen Veranstaltungen sind wir gerne bereit, unsere Hilfe anzubieten und uns einzubringen.

Schüler

Respekt bedeutet für uns:

Wir schätzen und achten unsere Mitmenschen. Zu diesen gehören Mitschüler, Lehrer und Eltern genauso, wie alle anderen am Schulleben beteiligten (z.B.: die Schulsekretärin, den Hausmeister und unsere Reinigungskräfte). Wir erkennen die Leistungen und das Eigentum unserer Mitmenschen an.

Reden lassen bedeutet für uns: Wir fallen anderen nicht unnötig ins Wort und hören uns die Meinungen der Mitmenschen an, auch wenn wir anderer Meinung sind.

Ehrlichkeit bedeutet für uns: Wir verdrehen keine Tatsachen, sind aufrichtig und lügen uns nicht gegenseitig an.

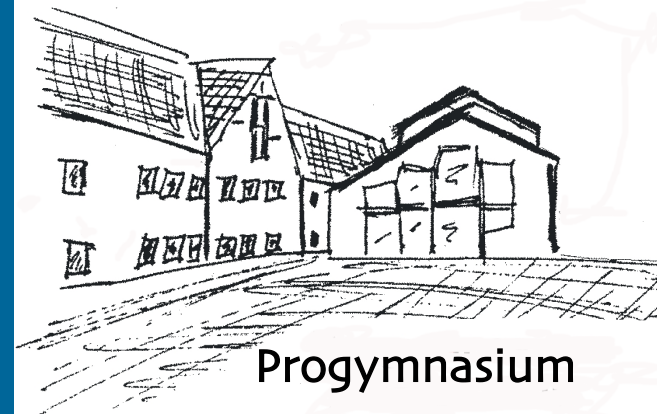
Soziales Verhalten bedeutet für uns: Wir helfen einander, zeigen in Notsituationen Zivilcourage und behandeln unsere Mitmenschen so, wie wir selbst behandelt werden möchten. Wir fügen niemandem seelische oder körperliche Schäden zu. Wir veröffentlichen kein privates Material von Mitmenschen gegen den Willen des jeweils Betroffenen.

Persönlichkeitsentfaltung bedeutet für uns: Jeder darf eigene Entscheidungen treffen. Niemand muss sich verstellen, um Zugehörigkeit in die Gemeinschaft zu finden. Andere Ansichten, Einstellungen, Meinungen und die Persönlichkeit eines jeden dürfen nicht unterdrückt werden (ein Ausnahmefall besteht, wenn jemand dadurch körperlich oder seelisch verletzt wird).

Einfühlungsvermögen bedeutet für uns: Wir gehen auf unsere Mitmenschen ein. Wir versetzen uns in ihre Situation hinein und versuchen, Verständnis dafür zu entwickeln.

Kontaktaufnahme und Kontaktwahrung bedeutet für uns: Wir verweigern den Kontakt zu unseren Mitmenschen nicht. Wir sind offen und freundlich, auch wenn wir uns mit dem jeweiligen Mitschüler nicht gut verstehen. Wir bemühen uns, alle Schüler, auch die neu Hinzukommenden, in die Klassengemeinschaft zu integrieren.

Toleranz bedeutet für uns: Wir dulden die Persönlichkeit, Einstellung und Meinung genauso wie die Stärken und Schwächen unserer Mitmenschen. Wir müssen zwar nicht mit den jeweils anderen Lebensweisen einverstanden sein, aber diese wenigstens tolerieren (=zulassen, dulden), solange keine andere Person zu Schaden kommt.



Progymnasium
Bad Buchau

Bildung - Verantwortung - Partnerschaft

Schulkodex

Schüler - Eltern - Lehrer

Progymnasium Bad Buchau
Schlossplatz
88422 Bad Buchau
Tel: 07582-93300
Email: info@pgbadbuchau.de
Homepage: www.gymnasiumbadbuchau.de

Vorwort

Der Schulkodex des Progymnasiums Bad Buchau soll Ausdruck eines gemeinsamen Selbstverständnisses darüber sein, dass schulisches Handeln seinen Ausgangspunkt in einem durch Vertrauen und Menschlichkeit geprägten Miteinander nimmt.

Bei aller Vielfalt und Unterschiedlichkeit der am Schulleben beteiligten Personen, können grundsätzliche Werte und Ziele formuliert werden, die einen verbindlichen Orientierungsmaßstab bilden.

- Toleranz, gegenseitige Wertschätzung, Respekt und Höflichkeit
- Leistungsbereitschaft und Pflichterfüllung
- Positive Lernatmosphäre
- Verantwortung für sich und andere
- Gewaltlosigkeit
- Engagement für die Schulgemeinschaft

Der Schulkodex wurde gemeinsam erarbeitet, von der Schulkonferenz am 05.11.2013 verabschiedet und ist für Lehrer, Schüler und Eltern verbindlich.

Dieser Schulkodex tritt am 10.02.2014 in Kraft.

Schulleiter

Elternbeirat

SMV

Schulleitung

Verlässlichkeit

Wir verstehen uns als verlässlichen Ansprechpartner gegenüber den Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und allen übrigen am Schulleben beteiligten Personen. Wir nehmen die Anliegen aller ernst und sind dabei auf einen fairen Ausgleich der Interessen bedacht.

Unterstützung

Wir unterstützen aktiv alle Bemühungen der Beteiligten, um eine gut funktionierende Schule zu gestalten, und würdigen und wertschätzen die dabei geleistete Arbeit und ihre Ergebnisse.

Vertrauen

Die Schulleitung ist Teil der Schulverwaltung und in diesem Sinn für die Umsetzung von Vorgaben aus Gesetzen und Erlassen verantwortlich. Wir sind uns bewusst, dass dies nicht nur auf administrativem Weg geschehen kann, sondern dass dazu bei Lehrkräften, Schülern und Eltern ein auf Verlässlichkeit, Transparenz und Offenheit gründendes Vertrauen notwendig ist.

Wir pflegen einen offenen Austausch mit allen Gremien der Schule und erwarten dies auch von selbigen.

Lehrkräfte

Empathie

Wir erkennen an, dass Schülerinnen und Schüler eigenständige, sich entwickelnde Persönlichkeiten mit Stärken und Schwächen sind, denen wir aktiv zur Seite stehen und die wir in ihrer Entwicklung begleiten. Auch in schwierigen Situationen sollen sich die Kinder und Jugendlichen immer von uns angenommen und wertgeschätzt fühlen.

Respekt

Wir respektieren unsere Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihren schulischen Leistungen, nehmen sie ernst und behandeln sie gleichermaßen freundlich, verständnisvoll und gerecht.

Wertevermittlung

Ziel unserer schulischen Tätigkeit ist es, die Schüler zu selbstständigen, selbstverantwortlichen und mündigen Persönlichkeiten zu erziehen, die von uns in ihren Fähigkeiten gefördert, aber auch gefordert werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen dabei erkennen, dass Leistungsbereitschaft und Pflichtbewusstsein unverzichtbare Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schullaufbahn und darüber hinaus für eine erfolgreiche

Lebensgestaltung darstellen.

Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern, dass Regeln und Grenzen im Zusammenleben notwendig und hilfreich sind. Wir zeigen, bei aller Konsequenz im Erziehungsverhalten, Geduld, Gelassenheit und Humor im Umgang mit den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern. Wir würdigen positives Verhalten der Schülerinnen und Schüler.

Miteinander

Gesprächsbereitschaft und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Schülern und Eltern sind uns bei der Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages wichtig.

Wir üben Kritik sachlich und konstruktiv und sind auch selbst offen für solche Kritik. Konstruktive Kritik ist für das Lernen und Leben unabdingbar und förderlich. Sie darf jedoch andere nicht beleidigen und herabsetzen, sondern soll die Gegebenheiten positiv verändern.

Fürsorge

Wir nehmen die Sorgen und Wünsche der Eltern ernst und tauschen uns mit ihnen über die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen aus.

Professionalität

Wir gestalten einen lehrreichen und lehrplangerechten Unterricht, der in einer positiven Lernatmosphäre durchgeführt wird, für die wir die Verantwortung übernehmen und auch aktiv dafür eintreten. Im Sinne der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht fühlen wir uns dafür verantwortlich, uns in neue Arbeitsfelder einzuarbeiten und uns fortzubilden.

Gerechte und objektive Leistungsbewertung ohne Ansehen der Person ist für uns ein selbstverständlicher Grundsatz. Die Kriterien für diese Bewertung sind Transparenz und Offenlegung der Bewertungen. Wir haben den Anspruch, dass unsere Handlungen und Entscheidungen nachvollziehbar und verbindlich gestaltet sind.

Grenzen setzen und wahren

Wenn wir unangemessenes Verhalten, Ausgrenzung und Mobbing an unsere Schule wahrnehmen, greifen wir konsequent durch, suchen aber auch das Gespräch mit den Beteiligten, um auf konstruktive und nachhaltige Lösungen hinzuarbeiten.

Wertschätzung und Vorbild

Die Lehrkräfte würdigen und wertschätzen die Arbeit aller, in allen Bereichen.

Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und handeln selbst so, wie wir es von anderen erwarten.